

Übersicht zu den Projekten: Langzeitarbeitslose (Perspektive Arbeit), iNet und Soziale Teilhabe

	Perspektive Arbeit	iNet	Soziale Teilhabe
Ziele	Integration von <u>Langzeitarbeitslosen</u>	<ul style="list-style-type: none"> - Sensibilisierung von Arbeitgebern für die Zielgruppe <u>Schwerbehinderte</u> - Akquise von Ausbildungs- und Arbeitsstellen - Integration von Teilnehmern - Evaluation der Arbeitgeberhaltung bzgl. der Zielgruppe 	Heranführung an den Arbeitsmarkt durch <u>Stärkung der sozialen Teilhabe</u> . Diese Stärkung erfolgt durch geförderte Beschäftigungen und begleitende Aktivitäten.
Zielgruppen	Kunden/innen, die mind. 2 bzw. 5 Jahre arbeitslos und 35 Jahre oder älter sind, über keinen verwertbaren Schulabschluss verfügen und voraussichtlich nicht auf andere Weise integrierbar sind	<u>Zielgruppe 1:</u> Schwerbehinderte oder gleichgestellte Menschen über 45 Jahre, die langzeitarbeitslos oder davon bedroht sind <u>Zielgruppe 2:</u> Schwerbehinderte oder gleichgestellte Menschen zwischen 20-35 Jahren mit psychischen Beeinträchtigungen	Langzeitleistungsbezieher (mind. 4 Jahre) mit gesundheitlichen Einschränkungen <u>oder</u> einer Bedarfsgemeinschaft mit minderjährigen Kindern, die noch nicht in den allg. Arbeitsmarkt eingegliedert werden können
Was wird gefördert?	<ul style="list-style-type: none"> - Lohnkostenzuschüsse für Arbeitgeber (bis zu 75%) - Qualifizierung Teilnehmer - Mobilitätskosten Teilnehmer - Betriebsakquisiteur - Coach 	Projektbestandteile, die nicht vorrangig über SGB II zu fördern sind, wie Personal-, Sach- und Verwaltungskosten für individuelles Coaching, Profiling, Bewerbungstraining; bei den Projektpartnern: Kosten für Öffentlichkeitsarbeit und Evaluation	Arbeitsverhältnisse, die zusätzlich, wettbewerbsneutral und im öffentlichen Interesse sind, über einen Zeitraum von bis zu drei Jahren; gefördert wird das Bruttoarbeitsentgelt bis zu 100%. Eine Beitragspflicht zur Arbeitslosenversicherung besteht nicht.
Wie wird gefördert?	über ESF	über den Ausgleichsfond für überregionale Vorhaben zur teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben	über BMAS
Plätze	75	90 (65 Jobcenter und 25 Agentur für Arbeit)	50
Beginn	01.05.2015	01.08.2015	01.11.2015